

Biotopname Trockenrasen 900m nordwestlich vom westlichen Röhthpfuhl		X		TK10 0 6 1 0 - 1 2 4 - 4 0 1 6		Biotop-Nr. 	
Standort /Geologie Sand in der kuppigen Grundmoräne				Anschluß in TK X			
Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet 3 3 0				Film-Nr. Luftbild-Nr. 6 0			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow		Gemeinde / Stadt Penkun, Stadt		Bild-Nr. 0 0 1 0			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 09431				Größe in ha 3 3 0 4 Länge in m 3 3 0 4 min. Breite in m 3 3 0 4 max. Breite in m 3 3 0 4			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Hauptcod. Nebencode				Überlagerungscode			
Code T H B							
% 1 0 0							
Vegetationseinheiten Fiederzwenken-Halbtrockenrasen							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Das Trockenbiotop befindet sich an einem Hang im kuppigen Lehmgebiet. Mäßig trockener Sand bildet einen südwestexponierten Steilhang. Das Biotop wird von extensiv genutztem Grünland und Gehölzen umschlossen. Im Norden folgen Äcker. Die Fläche wird vollständig von einem Fieder-Zwenken - Halbtrockenrasen eingenommen. Begleitende Arten sind Schafgarbe, Kleiner ODERmennig und Wilde Möhre. Die gefährdeten Arten Wiesen-Hafer, Kartäuser-Nelke, Knack-Erdbeere, Purgier-Lein, Schmalblättrige Wicke, Blauweiderich, Tauben Skabiose und Wiesen-Salbei konnten nachgewiesen werden. Das Biotop wurde aufgelassen und ist durch Gehölzaufwuchs gefährdet. Eine extensive Beweidung mit Schafen ist sinnvoll. Die Gehölze sollten entfernt werden.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
Y L S		keine Gefährdung					
Empfehlung							
Z M B Z M K							

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 6 1 0 - 1 2 4 - 4 0 1 6					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben		N	
Torf, degradiert		oligotroph		g mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		g mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
g Sand		eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				sehr feucht		Riedel		g SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		g Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g					
intensiv		Fischerei		k Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
g aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		g Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
		Verkehr		g Gehölz		Gewerbe / Industrie			
		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
		sonstige Nutzung:		Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
				Graben		Spülfeld / Halde			
						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Brachypodium pinnatum									
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Crataegus monogyna									
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Rubus caesius		Achillea millefolium		Agrimonia eupatoria		Arrhenatherum elatius			
<u>Avenula pratensis</u>		Calamagrostis epigejos		Centaurea scabiosa		Cirsium arvense			
Dactylis glomerata		Daucus carota		<u>Dianthus carthusianorum</u>		<u>Fragaria viridis</u>			
Galium mollugo		Galium verum		Hypericum perforatum		Knautia arvensis			
<u>Linum catharticum</u>		Lotus corniculatus		<u>Phleum phleoides</u>		Pimpinella saxifraga			
Senecio jacobaea		Thymus pulegioides		Trifolium campestre		Veronica chamaedrys			
<u>Vicia tenuifolia</u>		<u>Pseudolysimachium spicatum</u>		<u>Scabiosa columbaria</u>		Prunella vulgaris			
<u>Carex montana</u>		Silene nutans		<u>Salvia pratensis</u>		Medicago falcata			
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 28.07.2005			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger						Foto: 1		Folgeseiten: 0	